

# **Protokoll zur 9. ordentlichen Mitgliederversammlung der ASW e. V. vom 07.03.2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus Alt Wieren**

## **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Uwe Kufner begrüßt die anwesenden Gäste und die Mitglieder des Vereins Aktion Sommerbad Wieren e. V.

## **Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es gibt auf Nachfrage keine Einwände gegen die Ladung und keine Änderungswünsche zu den Tagesordnungspunkten.

## **Top 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.03.2013**

Das ausliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.03.2013 wird von der Versammlung ohne Einwände genehmigt.

## **Top 4 Jahresberichte**

Der Vorsitzende Uwe Kufner berichtet über die vergangene Saison.

Im Winter 2013 durchforsteten Ralf Hinz und Gerd Müller das Sommerbad an der Schul- und Aueseite der Anlage. Überflüssiges Unterholz, überschüssige Sträucher, kranke Bäume und trockene Äste wurden entfernt und damit potentielle Gefahrenstellen beseitigt.

Die ursprüngliche Planung, im März mit den vorbereitenden Arbeiten in der Anlage zu beginnen, konnte wegen des andauernden Winters nicht umgesetzt werden. Die Arbeiten begannen deshalb erst Anfang April. Unsere Fachkräfte wurden mit zwei Arbeitseinsätzen (am 6. und 20. April) durch Helfer, Mitglieder und Freunde des Sommerbades bei ihren Arbeiten unterstützt, Reiner Berkowski beendete die bereits in 2012 begonnenen Sanierungsarbeiten am Becken.

Im Zusammenhang mit dieser kurzen Vorbereitungszeit konnte das Bad dann auch erst am 4. Mai für den Betrieb geöffnet werden.

Der Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich bei allen, die bei den Arbeitseinsätzen, der Beckenteilsanierung und den sonstigen Arbeiten zur Saisonvorbereitung geholfen haben. Ein Dank ging auch an unsere beiden Fachkräfte, Moritz Rau und Laura Klaucke, die in sehr kurzer Zeit die notwendigen Arbeiten erledigt haben, um das Bad am 4. Mai öffnen zu können.

Der Start in die Badesaison war ausgesprochen schlecht, die niedrigen Temperaturen und das regnerische Wetter führten zu einem erhöhten Energieverbrauch, gleichzeitig fehlte es an Besuchern. Diese Situation zog sich bis in die erste Juniwoche hinein. Wir hatten in den zurückliegenden acht Jahren noch keinen so schlechten Mai, wie im Jahr 2013. Wir konnten lediglich 2.500 Besucher im Bad begrüßen.

Der Sommer begann dann ab der zweiten Juniwoche und verlief, im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren, sehr positiv für unser Bad. Allein vom 17. bis zum 20. Juni konnten wir knapp 2.500 Gäste zählen und damit so viele, wie im gesamten Mai. Die Schönwetterperiode hielt mit kurzen Unterbrechungen bis zur ersten Augustwoche an.

Das Sommerbad war, einschließlich der Nachsaison, an 131 Tagen geöffnet. Insgesamt haben wir Einnahmen in Höhe von ca. 49.000 € erzielt. Dieses Ergebnis ist das Beste, das seit 1990, also seit 24 Jahren, im Sommerbad Wieren erreicht wurde.

Die Zahlen machen aus Sicht des Vorsitzenden deutlich, dass das Bad angenommen wird. Klar wird aber auch, dass die Abhängigkeit von der Witterung der entscheidende Faktor für den finanziellen Verlauf der Saison darstellt. Insoweit ergibt sich, je nach Wetterverlauf, eine Schwankungsbreite bei den Einnahmen von ca. 10.000,- € je Saison, die wir im Vorfeld, sprich bei den Rücklagen, einkalkulieren müssen.

Unabhängig davon, freuen wir uns aber riesig darüber, dass wir nach zwei eher unterdurchschnittlichen Jahren (Einnahmen um die 40.000,- €) eine so erfolgreiche Saison hatten.

Unsere Fachkräfte Moritz Rau und Laura Klauke wurden vor, während und nach der Saison wieder von vielen fleißigen Helfern unterstützt.

Für die Reinigung der Anlage am Abend und der Becken am Morgen wurden von unseren ehrenamtlichen Reinigungskräften, organisiert von Jörg Harms, ca. **1.100** Arbeitsstunden geleistet.

Zur Unterstützung der Wasseraufsicht haben unsere Rettungsschwimmer/innen, die zum Saisonbeginn die notwendigen Überprüfungen und Übungen absolvieren mussten, wieder ca. **500** Std. aufgewendet.

Allein Gerd Huse hat für die Pflege und Beregnung der Grünanlagen ca. **200** Arbeitsstunden im Bad verbracht.

Für das Bepflanzen der Blumenkübel, Streicharbeiten und sonstige Pflegearbeiten sind noch einmal ca. **100** Stunden aufgewendet worden.

Unsere ehrenamtlichen Kassenkräfte, deren Einsatz wieder einmal in bewährter Weise von Christiane Brandes organisiert wurde, haben über die Saison ca. **1.500** Stunden gearbeitet. Viele unserer Kassenkräfte haben im letzten Jahr bereits in der 10. Saison Kassendienst im Sommerbad geleistet.

Darüber hinaus waren viele helfende Hände und ca. **400** Arbeitsstunden für die unterschiedlichen Veranstaltungen notwendig, um sie vorzubereiten und durchzuführen sowie das Bad anschließend wieder für den Betrieb herzurichten.

Nach Abschluss der Saison wurden dann noch einmal 4 Arbeitseinsätze notwendig, um die gesamte Anlage winterfest zu machen und die Beckenumläufe barrierefrei zu gestalten. Bei allen sieben Arbeitseinsätzen im letzten Jahr wurde durch die Helfer rund **1.300** Arbeitsstunden aufgebracht.

Insgesamt wurden damit im letzten Jahr durch die ASW, Helfer und Freunde ca. **4.900** Stunden ehrenamtlich geleistet, um den sicheren Betrieb des Sommerbades zu ermöglichen und für die Zukunft aufrecht zu erhalten.

Mit den gut 3.000 Stunden, die durch die Vorstandmitglieder der ASW in den unterschiedlichsten Bereichen aufgewendet werden, haben wir gemeinsam wieder annähernd **8.000** ehrenamtliche Arbeitsstunden für unser Bad in Wieren erbracht.

Der Vorsitzende habe allergrößten Respekt vor dieser Leistung, die uneigennützig für das Gemeinwohl erbracht wurde. Diese Haltung und Einstellung ist vorbildlich und Garant aber auch notwendige Voraussetzung für ein Fortbestehen des Sommerbades in Wieren.

Wir, der Vorstand und vermutlich auch die über 28.000 Gäste der abgelaufenen Saison, möchten euch herzlich danken, denn ohne euer Engagement für das Bad, durch ehrenamtliches Tätigwerden, Sponsoring, Spenden und sonstiger Unterstützung, würde dieses Bad nicht mehr existieren.

Viele engagieren sich schon seit mehr als 10 Jahren für die ASW und der Vorsitzende hofft, dass das noch lange anhält und viele weitere dazukommen und es gleichtun. Denn der Betrieb des Bades ist nur möglich, wenn es uns als Gemeinschaft gelingt, dauerhaft die notwendigen Arbeiten zu gewährleisten und die erforderlichen finanziellen Mittel zu erwirtschaften.

Deshalb an dieser Stelle auch unseren Dank an die Samtgemeinde, die mit dem Zuschuss, einen weiteren unverzichtbaren Bestandteil der Finanzierung zur Verfügung stellt, um das Bad betreiben zu können.

Neben der ehrenamtlichen Arbeit, den Eintrittserlösen, den Spenden, den Beiträgen und den Werbeeinnahmen ist der Zuschuss ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtfinanzierung. Unser aller Engagement und die Unterstützung der Samtgemeinde stellen sicher, dass wir den Menschen unserer Region das Sommerbad zur Verfügung stellen können. Das Bad schafft ein Stück Lebensqualität in dieser Region und kostet der Kommune vergleichsweise wenig Haushaltsmittel.

Für die ASW war 2013 das achte Betriebsjahr. Für Andrea Hinz und ihrem KiWi-Team war es das erste Jahr als Gastronomin im Sommerbad. Wir haben aus unserer Sicht hervorragend zusammengearbeitet und die Veranstaltungen im Bad gut gemeistert. Es war zu jeder Zeit sichergestellt, dass die Gäste etwas am Kiosk bekommen konnten. Andrea, herzlichen Dank dafür.

#### Mitgliederverwaltung

Anke Kuhnert informiert über die Mitgliederzahlen per 31. Dezember 2013

Zahlende Mitglieder	225
Stimmberechtigte Familienmitglieder	144
Jugendliche Mitglieder	105
<b>Gesamt</b>	<b>474</b>

Ein- und Ausstritte in 2013:

neue Mitgliedschaften	7
gekündigte Mitgliedschaften	14
verstorbene Mitglieder	4
wegen Volljährigkeit ausgeschiedene Familien-Mitglieder	11

#### Werbung

Für die Riesenfete am 22. Juni 2013 wurden gut 4.000 Einladungen an alle Haushalte in Wieren, den eingemeindeten Ortschaften, in Lehmke, Soltendieck, Wrestedt und Stederdorf verteilt. Die Veranstaltung war gut besucht und die der Einladung beigelegten Aufnahmeanträge wurden genutzt. Diese Werbung hat uns acht neue Mitglieder gebracht, sieben in 2013, und ein neues Mitglied im Januar 2014. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Verteiler.

#### Personal

Jörg Harms berichtet über eine entspannte Saison 2013. Der Badleiter, Moritz Rau und die ab 01.04.2013 neueingestellte Fachangestellte für Bäderbetriebe, Laura Klauke haben gut zusammengearbeitet. Für die Wasserreinigung war Peter Lange wieder eingestellt. Die Pflege der Außenanlagen hat Gerd Huse übernommen. Die ehrenamtlichen Reinigungs- und Kassenkräfte und die Wasseraufsichtskräfte haben ihren Dienst in bewährter Form geleistet. 2013 fanden sieben freiwillige Arbeitseinsätze statt.

#### Technik, Bauerhaltung und –entwicklung

Hermann Schütze informiert die Mitglieder über umfangreiche Arbeiten. Ziel war die Startblock Seitenwand vor der Badesaison 2013, neu zu verfliesen. Die Hauptarbeiten dafür wurden bereits im Herbst 2012 erledigt. Das war gut, denn das Frühjahr 2013 ließ dafür wenig Spielraum. Am 25.03.2013 hatten wir noch -7° Außentemperatur. Bei Beginn der Fliesenarbeiten am 15.04.2013 durch Reiner Berkowski, entdeckte Moritz Rau einen 3 m langen Riss in der Bodenschräge. Die Stelle wurde von ihm freigestemmt und er stellte eine

Unterspülung von 3 m x 0,25 m fest. Damit war der Grund für den stetigen Wasserverlust in der Sprungkuhle gefunden. Die Stelle wurde mit Beton verfüllt und mit einer wasserdichten Endsicht versehen.

Bei der Inbetriebnahme des Heizkessels wurden durch einen defekten Gasdruckregler zusätzliche Arbeiten notwendig.

Am 25.04.2013 wurde mit der Beckenfüllung begonnen, die Heizung wurde am 27.04.2013 bei 12.4° Wassertemperatur angestellt. Zur Baderöffnung am 04.05.2013 hatten wir eine Wassertemperatur von 22°.

Die Gesamt-Energiekosten konnten im Vergleich zum Vorjahr um 6% reduziert werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Dieter Schoop informiert kurz und bündig über die Öffentlichkeitsarbeit, im Rückblick auf 2013 und im Ausblick auf 2014.

### Veranstaltungen

Janet Timm berichtet über die Veranstaltungen der vergangenen Saison:

17.02.2013	Winterzauber
04.05.2013	Saisoneröffnung mit Sektempfang
25.05.2013	zum ersten Mal Swim and Run
01.06.2013	Open Air im Bad
22.06.2013	Haarschneide- und Wellnessaktion mit Foto-Model-Shoot
26.06.2013	Raus aus der Schule rein ins Bad
03.08.2013	10. Beachvolleyball-Turnier
01.09.2013	Gottesdienst im Bad
07.09.2013	Saisonabschlussparty

### **Top 5 Bericht Kassenwartin**

Birgit Weissert erläutert die Kassensituation für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013. Der Anfangsbestand betrug 38.495,27 €, die Einnahmen beliefen sich auf 124.861,71 € und die Ausgaben auf 126.980,96 €. Dieses ergibt einen Kassenbestand am 31.12.2013 von 36.376,02 €.

Die ASW konnte anlässlich einiger Geburtstagsfeiern ein überdurchschnittlich hohes Spendenaufkommen verzeichnen.

### **Top 6 Kassenprüfer**

Andrea Behn berichtet, dass sie und Mathias Schulze die Kasse geprüft haben. Es hat keine Beanstandungen gegeben. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Dank an Birgit Weissert und Silke Burmester.

### **Top 7 Entlastung Kassenwartin und des gesamten Vorstandes der ASW e. V.**

Andrea Behn beantragt die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes. Die Entlastungen werden ohne Gegenstimme und Enthaltung beschlossen.

### **Top 8 Wahl eines neuen Kassenprüfers bzw. einer neuen Kassenprüferin**

Karin Pollehn wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## **Top 9    Ausblick / Planungen 2014**

### Saisonvorbereitungen

Die Badvorbereitungen laufen bereits.

Am 05.04. und am 26.04.2014 finden Arbeitseinsätze statt.

### Saisoneröffnung

Die Saisoneröffnung ist für den 10.05.2014 geplant. Sollte die Witterung diesen Termin nicht zulassen, wird ggf. am 17.05.2014 geöffnet.

Die flexible Nachsaison beginnt ab dem 01.09.2014 und endet nach Wetterlage.

### Öffnungszeiten

Die täglichen Öffnungszeiten bleiben wie bisher:

Mo / Di / Do / Fr	jeweils von 7.00 bis 20.00 Uhr
Mi	jeweils von 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa / So / feiertags	jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Nachsaison: von 14.00 bis 19.00 Uhr

### Eintrittspreise

Bleiben unverändert, mit angepasstem Sozialtarif für Schulen usw.

Der Vorverkauf für die Dauerkarten soll in der Zeit vom 23.04. - 08.05.2014 erfolgen. Jörg Harms hat sich dankenswerter Weise wieder bereit erklärt, den Vorverkauf in der Turmapotheke vorzunehmen, eine Rabattaktion wird er damit in diesem Jahr aber nicht verbinden.

### Kiosk

Der Kiosk wird in 2014 wieder von Andrea Hinz bewirtschaftet.

### Finanzierung des Sommerbadbetriebes sowie Kostenstruktur und –entwicklung:

Der Vorsitzende erläutert, dass die Finanzierung des Sommerbadbetriebes und die Durchführung von Investition sich zunehmend schwieriger gestalten. Auf der einen Seite steigen die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Sommerbades und der gesamten Anlage, auf der anderen Seite sind schrittweise auch Maßnahmen umzusetzen, die für einen dauerhaften Betrieb erforderlich sind. Die umfangreichsten Ausgabensteigerungen finden sich bei den Betriebskosten im Bereich der Energieversorgung und der Entsorgung.

Es folgt eine Präsentation mit Erläuterungen, für die Jahre 2006 bis 2013.

Die Zahlen sind mit Blick auf die Vergangenheit beeindruckend. Machen sie doch deutlich, was hier in Wieren und Umgebung in den zurückliegenden Jahren durch uns alle geleistet wurde.

Gleichzeitig machen sie aber auch klar, dass wir für die Zukunft in unseren Anstrengungen nicht nachlassen dürfen, wenn wir unser Bad weiterhin erhalten und betreiben wollen.

Wir sind noch in der guten Situation, dass wir die Betriebskosten mit den erwirtschafteten Einnahmen decken können. Es ist allerdings, vor dem Hintergrund der steigenden Energiekosten, damit zu rechnen, dass die Kosten für den Betrieb weiter steigen werden.

Ziel unserer Arbeit muss es daher sein, weitere Einsparmöglichkeiten zu ermitteln und umzusetzen. Die ehrenamtliche Tätigkeit in dem vorhandenen Umfang aufrecht zu erhalten, um hier nicht neue Ausgaben entstehen zu lassen.

Trotz des guten Verhältnisses bei den Kosten je Besucher, müssen wir mittelfristig auch über die Erhöhung von Eintrittsentgelten nachdenken. Andere Einnahmepositionen, wie Beiträge, Spenden und Werbeeinnahmen müssen wir nach Möglichkeit auf dem jetzigen Niveau halten, wenn machbar noch verbessern.

Durch die umfangreichen Investitionen der letzten Jahre haben wir einen guten technischen Ausbaustand im Bad erreicht, so dass wir die Investitionen in den nächsten Jahren nicht in dem Umfang der letzten Jahre weiterführen müssen. Dies führt dazu, dass wir gewisse Spielräume haben werden.

Der Vorsitzende ist davon überzeugt, dass die ASW die vor sich liegenden Aufgaben, bei gleichbleibendem Einsatz, und Betrachtung des Bades als Einrichtung von Bürgern für Bürger, meistern kann. Wenn es gelingt, auch andere für die Arbeit und das Engagement zu gewinnen, werden wir noch sehr viele Jahre Freude an unserem Sommerbad haben.

#### Technik, Bauerhaltung und –entwicklung

Zu Saisonbeginn werden folgende Arbeiten noch durchzuführen sein:

Rasen - fräsen, walzen und einsehen

Kabelgraben - ca. 30 m ausheben

Nachverfließen - Schrägwand im Sprungbereich

Im Matschbereich wird in der Saison 2014 eine Pumpe installiert.

Hermann Schütze bedankt sich bei Gunnar Müller, Peter Ohneseit und allen Beteiligten für die Mithilfe im Außenbereich.

#### Personal

Eckhard Hinrichs berichtet, dass es keine Veränderungen beim Personal gibt.

Badleiter: Moritz Rau

Fachangestellte für Bäderbetriebe: Laura Klaucke

Reinigung des Schwimmbeckens: Peter Lange

Pflege der Außenanlage: Gerd Huse

Arbeitsbeginn für Moritz Rau und Laura Klaucke ist der 1. März 2014.

Durch die ganzjährige Beschäftigung von Moritz Rau und die neunmonatige Beschäftigung von Laura Klaucke werden vernünftige Öffnungszeiten gewährleistet.

Das Treffen der Kassenkräfte fand bereits am 26.02.2014 statt. Christiane Brandes hat den Plan bereits erstellt.

Die Reinigungskräfte werden wieder von Jörg Harms angesprochen und eingeteilt.

Rolf Fricke wird die Rettungsschwimmer für die Wasseraufsicht einteilen. Es folgt ein Appell an die Mitglieder. Die Wasseraufsicht benötigt Unterstützung. Interessierte werden gebeten den DLRG Rettungsschein abzulegen.

#### Veranstaltungen

Caren Hinz gibt die neuen Termine für die kommenden Veranstaltungen bekannt:

24.05.2014 Swim & Run

15.06.2014 Italienischer Brunch im Bad

12.07.2014 Haarschneide- u. Wellnessaktion / Beach-Volleyball

30.07.2014 Raus aus der Schule rein ins Bad

02.08.2014 Nachtschwimmen, Poolparty

31.08.2014 Gottesdienst im Bad

06.09.2014 Saisonabschlussparty

#### Wirtschaftsplan

Silke Burmester stellt den Wirtschaftsplan für 2014 vor.

Die Summe der Einnahmen und Ausgaben beträgt 145.576,02 €. Davon werden 20.876,02 € in die Rücklage geführt.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Bestand um 15.500,- € zum 31.12.2014 reduziert wird. Es ergeben sich keine Fragen der Mitglieder zum Wirtschaftsplan, auch ist keiner der Mitglieder gegen den Wirtschaftsplan. Damit hat der Vorstand eine Arbeitsgrundlage für das Jahr 2014.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass der Vorstand sich für die Anschaffung eines neuen Terrassendaches entschieden hat. Der Wirtschaftsplan wurde dementsprechend geändert.

Eine bloße Reparatur reicht nicht aus, da bereits Gebäudesubstands angegriffen ist. Die Investition wird 4.000 € bis 6.000 € betragen. Für die nächsten Jahre haben wir dann trockene Sitzplätze auf der Terrasse und wieder eine trockene Gebäudewand am Kiosk.

### Werbemaßnahmen

Anke Kuhnert stellt die Werbemaßnahmen für die kommende Saison vor.

Zum Thema Gesundheitsprävention versenden wir entsprechende Angebote an Behörden/ Großbetriebe zur Ergänzung des „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ bzw. der „privaten Gesundheitsvorsorge“. Zu unserem Angebot gehören Aqua-Kurse, Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwimmtraining. Es können wahlweise übertragbare oder namentlich festgelegte Betriebsdauerkarten erworben werden.

Zur Versammlung liegen 100 Briefe zur Verteilung durch die Mitglieder an Bekannte und Freunde auf den Tischen. Mit dem Aufruf „Wir brauchen Ihre Unterstützung“ werben wir um neue Mitglieder. Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass wir weitere Hilfe zum Erhalt und für den Betrieb des Sommerbades benötigen. Gemeinsam sollte es uns möglich sein, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen und somit die Basis unseres Vereins zu stärken. Erklärtes Ziel sind 20 neue zahlende Mitglieder.

An der Werbewand am Eingang des Sommerbades, findet ein kleiner Wechsel der Firmen statt. Zwei Firmen sind nur noch bis zum 31.03.2014 dabei. Dafür haben wir einen neuen Vertrag ab 01.04.2014 und zwei Interessenten für 2014.

Die Werbeflächen werden in diesem Jahr wieder gezielt angeboten. Zehn neue Verträge werden angestrebt. An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an alle bisherigen und aktuellen Werbepartner und Sponsoren.

Moritz Rau wird mit den Grundschulen in Wieren und Wrestedt Kontakt aufnehmen und Schwimmkurse im Sommerbad Wieren anbieten.

### Dank an den 1. Vorsitzenden

Dieter Schoop, als stellv. Bürgermeister der Gemeinde Wrestedt, spricht im Namen aller Gemeindemitglieder und Mitglieder der ASW einen Dank an den 1. Vorsitzenden Uwe Kufner, für seine geleistete Arbeit aus.

Es waren 63 Gäste anwesend, davon 51 Vereinsmitglieder.

### **Top 10 Grußworte der Gäste**

Samtgemeindebürgermeister Harald Benecke überbringt die Grüße der Samtgemeinde Aue. Er bedankt sich bei der Gemeinschaft der ehrenamtlichen Helfer für die besondere Arbeitsleistung im Sommerbad Wieren. Er ging auf die schwierige Situation innerhalb der Samtgemeinde Aue, bezüglich der drei Sommerbäder, ein und spricht von einer knackigen Entscheidung bei der Kostensituation für das Waldbad Bad Bodenteich.

Das, was im Wierener Sommerbad alles geleistet wird, ist ein Bericht in der Allgemeinen Zeitung wert. Dem Vorsitzenden spricht er ein Lob für die ausführliche Präsentation aus. Für das Jahr 2014 wünscht er der ASW ein gutes Ergebnis.

Michael Müller, Kassenwart der ISO Stadensen, spricht von einem guten Miteinander und lobt die transparente Arbeit der ISO und der ASW. Er wünscht der ASW alles Gute und hofft auf weiterhin regelmäßigen Austausch. Vielleicht bekommen wir Bodenteich mit ins Boot, um unsere gesammelten Erfahrungen auszutauschen.

Der Vorsitzende bestätigt, dass zwei regionale Bäder an den gleichen Zielen arbeiten. Die Zusammenarbeit mit den Ratsgremien, mit der ISO Stadensen und der ASW wird fortgeführt.

Stephan Dorau übermittelt Grußworte der Landjugend Wieren. Er nutzt die Gelegenheit, um für die Landjugend zu werben. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Landjugend Wieren für die Unterstützung, die sie der ASW zukommen lassen hat.

## **Top 11    Verschiedenes**

Ruth Riggert stellt das „Reparatur Café“ ein Projekt der Initiative „Wieren 2030“ vor. Unter dem Motto : Kaputt! Wegwerfen? Denkste!“ möchte sie gemeinsam mit ihrem Mann Günter und handwerklich geschickten Helfern, im Sommerbad Wieren Reparaturen durchführen lassen. Die Spenden kommen der ASW zu Gute. Verbunden ist dieser Vorschlag mit ihrem Aufruf, sich für das Schwimmbad und für die Initiative „Wieren 2030“ einzusetzen.

Jochen Steinhagen spricht für „Wieren 2030 – eine Dörfergemeinschaft packt an“ seinen Gruß aus. Er erinnert an die Feststellung von 2011, dass wir was tun müssen - und es hat sich was getan und es tut sich weiter was in den Bereichen Schulvernetzung, Sportanlagen, Feriendorf, Familienzentrum, „Reparatur Café“. Wir sind auf einem guten Weg. Viele Projekte wurden bereits angeschoben.

Die Initiative „Wieren 2030“ hat über die Gemeinde ein Gutachten erstellen lassen. Die Vorstellung des Gutachtens wird vor der Gemeinderatssitzung am 17.03.2014, 19.30 Uhr, im Gasthaus Grüzmacher in Ostedt erfolgen. Er hofft auf möglichst viele Besucher an diesem Abend. Die Einsatzbereitschaft, wie sie innerhalb der ASW gelebt wird, ist das, was wir in den Gemeinden brauchen.

Karin Pollehn schlägt vor, in den Uelzener Kindergärten zu werben. Einige Uelzener kennen das Wierener Bad nicht. Außerdem würde sie es begrüßen, ein Reisebett für die kurzfristige, sichere Obhut von Kleinkindern aufzustellen. Die Eltern könnten sich entspannter duschen und umziehen.

Es kommen keine weiteren Wortmeldungen, der Vorsitzende beendet die Versammlung.



---

Uwe Kufner  
1. Vorsitzender



---

Anke Kuhnert  
Protokollführerin